

Auf den Spuren der Bestie von Gevaudan

Immer von Sonntag auf Samstag

Im Jahr 1764 kam das Böse in die Auvergne. Hunderte Menschen wurden von einem riesigen Untier angefallen. Selbst als es im Juni 1767 endlich erlegt war, fanden die Leute keine Ruhe. War das Monster ein Wolf, ein Löwe oder gar ein Mischwesen?

1. Tag: Fahrt ab Dresden nach Frankreich in den Großraum Lyon (Zustiegsmöglichkeiten unterwegs auf Anfrage), Zwischenübernachtung bei Lyon
2. Tag: ins Land der Bestie von Gevaudan, über Clermont-Ferrand erreichen wir das Lozeres, Übernachtung im Großraum Mende.
3. Tag: Orientierungsfahrt durch das Lozere auf den Spuren der Bestie von Gevaudan, Übernachtung im Großraum Mende.
4. Tag: Fahrt zum Wolfspark (Park des Loups de Gevaudan), wo wir Wölfe unter natürlichen Bedingungen beobachten können, Weiterfahrt zum Museum der „Bestie von Gevaudan“ in Saugues und Besichtigung.
5. Tag: Heute besuchen wir die klassischen Schlösser des Lozeres. Sie waren Eigentum der Grundherren, die umfangreiche Jagden auf die Bestie veranstalteten, ohne sie jemals erlegen zu können.
6. Tag: Die Reise führt über den Wallfahrtsort Le Puy en Valay nach Lyon und von da aus weiter nach Besancon zu unserer letzten Zwischenübernachtung.
7. Tag: Heimreise

Reiseleistungen:

Geführte Rundreise

Sechs Übernachtungen in typisch französischen Hotels der Mittelklasse an den angegebenen Orten mit französischem Frühstück
Besichtigungen gemäß vorstehender Beschreibung
Eintrittsgelder

Reiseleitung durch Thomas Ritter

Nicht im Reisepreis enthalten:

nicht aufgeführte Speisen und Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben

Reisepreis: EUR 1.990,00 p.P. im DZ.
E-Zuschlag EUR 110,00)

Hinweis: Aus aktuellem Anlaß können sich Änderungen der Reiseroute erforderlich machen, der Charakter der Reise bleibt dabei auf jeden Fall erhalten.